

## 156846-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen Erschließung des 5. BA in Krampnitz - Verkehrliche und leitungsgebundene Erschließung  
OJ S 49/2025 11/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

E-Mail: [vergabe@propotsdam.de](mailto:vergabe@propotsdam.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

E-Mail: [einkauf@ewp-potsdam.de](mailto:einkauf@ewp-potsdam.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

E-Mail: [einkauf@ngp-potsdam.de](mailto:einkauf@ngp-potsdam.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Erschließung des 5.BA in Krampnitz - Verkehrliche und leitungsgebundene Erschließung

Beschreibung: Generalplanungsleistungen zur Erschließung des Entwicklungsbereiches Krampnitz 5. BA: Auf Grundlage des Masterplanes (Stand 29.08.2019) wurde für die leitungsgebundene und verkehrliche Erschließung eine Vorplanung für das Gesamtgebiet Krampnitz erstellt. Diese Vorplanung ist Grundlage der weiterführenden Verkehrsanlagen- und Ingenieurplanungen. Durch den Entwicklungsträger Potsdam, die Energie und Wasser Potsdam sowie die Netzgesellschaft Potsdam sind die Planungsleistungen für den 1. bis 3. Bauabschnitt bereits beauftragt worden. Vornehmlich handelt es sich um Erschließungsanlagen im östlichen Entwicklungsbereich Krampnitz. Die Bauleistungen für den 1. und 3. Bauabschnitt befinden sich seit dem Jahr 2022 in der Bauausführung und sind im Jahr 2024 abgeschlossen worden. Der 5. Bauabschnitt liegt geografisch im westlichen Entwicklungsbereich und umfasst die Herstellung der leitungsgebundenen und verkehrlichen Infrastruktur der sogenannten: - Planstraßen R, Z und Y / Schwedische Allee, - Planstraße 6.1 / Sigrid-Undset-Weg und - Planstraße E3 / Tove-Jansson-Weg. Bei der Betreuung der Ingenieur- und Planungsleistungen werden die Entwicklungsträger Potsdam GmbH, die Energie und Wasser Potsdam GmbH und die Netzgesellschaft Potsdam als gemeinsame Auftraggeber für ihre jeweiligen Gewerke auftreten. Gleichwohl verstehen die Auftraggeber die zu vergebenden Ingenieurleistungen als eine gemeinsame Aufgabenstellung und erwarten

durch den Generalplaner eine umfassende und umfängliche Bearbeitung. Gegenstand der Leistung sind HOAI-Planungsleistungen für den 5. Bauabschnitt der Erschließung mit der:- Stufe 1 - Endzustand (HOAI-Leistungsphasen 3 bis 4), -Stufe 2 - Optional (HOAI-Leistungsphasen 5 bis 9 ggf. für einen Zwischenbauzustand) sowie -besondere Ingenieurleistungen

Kennung des Verfahrens: 1572585a-7191-4fba-99d7-486444b01af0

Interne Kennung: Krampnitz 2025-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXT8YYHYT5RDJXL7 1.Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Es empfiehlt sich daher, eine Registrierung vorzunehmen. Nachforderungen von Unterlagen sowie Aufklärungen von Sachverhalten können ebenfalls per E-Mail erfolgen. 2. Teilnahmeunterlagen sind im pdf-Format einzureichen. 3. Bieterfragen sollen möglichst bis zum 02.04.2025 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. 4. Die vier Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden - soweit eine hinreichende Anzahl von Teilnahmeanträgen geeigneter Bewerber vorliegt - aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Die vom Bieter bei dem Kriterium erreichte Punktzahl ergibt sich durch Multiplikation der jeweiligen Bewertungsziffer mit der Wichtung des Kriteriums. Die Gesamtpunktzahl des Bieters ergibt sich durch Addition aller erreichten Punktzahlen der Einzelkriterien. Es können durch den Bewerber maximal 500 Punkte erzielt werden. Bei Punktgleichstand auf dem 4. Rang entscheidet das Los.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: deutsches Recht

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Korruption: §123 GWB Abs.1 Nr.6, Nr.7, Nr.8 und Nr.9

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §123 GWB Abs.1 Nr.1

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §123 GWB Abs.1 Nr.2 und Nr.3

Betrugsbekämpfung: §123 GWB Abs.1 Nr.4 und Nr.5

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §123 GWB Abs.1 Nr.10

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: §123 GWB Abs.4 Nr.1

Entrichtung von Steuern: §123 GWB Abs.4 Nr.1

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
§123 GWB Abs.1 Nr.1

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Erschließung des 5.BA in Krampnitz - Verkehrliche und leitungsgebundene Erschließung

Beschreibung: Im Einzelnen beinhaltet der Auftrag des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH die Planung: - der Verkehrsanlagen, - der Straßenentwässerung (Mulden-Rigolen-System), - der technischen Straßenbeleuchtung, - das Straßenbegleitgrün, - ein Netz von Leerrohren für die Medieneerschließung sowie - Besondere Ingenieurleistungen, u.a. Vermessungsleistungen. Im Auftrag der Energie und Wasser Potsdam GmbH sollen die Planungsleistungen für: - Schmutzwasserkanäle, - Regenwasserkanäle und - Trinkwasserleitungen erbracht werden. Die Planung der Regenwasserkanäle erfolgt im gemeinsamen Auftrag des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH (30 %) und der Energie und Wasser Potsdam GmbH (70%). Im Auftrag der Netzgesellschaft Potsdam GmbH sollen die Planungen für: - Elektroenergieversorgung und - Nahwärmeleitungen erbracht werden. Diese Aufgabentrennung in die vorstehenden Gewerke erfolgt mit der Auftragserteilung und ist auch bei der Abrechnung und Rechnungsaufstellung der Ingenieur- und Planungsleistungen gegenüber den einzelnen Auftraggebern zu beachten.

Interne Kennung: Krampnitz 2025-1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeber beauftragen den Auftragnehmer mit der Erbringung der Stufe 1, d.h. den Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung) und optional Stufe 2, d.h. den Leistungsphasen 5 bis 9. Die Ausführung der optionalen Leistungen der Stufe 2 erfolgt nur nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeber.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Entwicklungsbereich Krampnitz

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis einer Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung) Der Auftraggeber beabsichtigt für das o.g. Bauprojekt eine BauRisk-Versicherung (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht Versicherung) für alle ausführenden Unternehmen und Architekten, Ingenieure, Gutachter, Sicherheitskoordinatoren, Projektsteuerer etc. nach deutschem Recht abzuschließen. Die Versicherungssumme in der Betriebs-Haftpflicht-Versicherung für ausführende Unternehmen wird voraussichtlich 10.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden betragen, zweifach maximiert während der Gesamtlaufzeit des Bauprojektes. Die Versicherungssumme in der Umwelt-Haftpflicht-Versicherung wird voraussichtlich 10.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden betragen, zweifach maximiert während der Gesamtlaufzeit des Bauprojektes im Rahmen der vorgenannten Betriebs-Haftpflicht-Versicherungssumme. Die Versicherungssumme in der Berufs-Haftpflicht-Versicherung für Architekten, Ingenieure, Gutachter, Sicherheitskoordinatoren, Projektsteuerer etc. wird voraussichtlich 10.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden betragen, zweifach maximiert während der Gesamtlaufzeit des Bauprojektes. Der Prämiensatz beträgt max. 0,8% zzgl. der Versicherungssteuer auf den jeweiligen Netto-Auftragswert. Die Prämie wird vom Auftraggeber, der zugleich Versicherungsnehmer ist, an die Versicherung abgeführt. Die Prämie ist jedoch vom Auftragnehmer zu tragen und wird entsprechend mit dessen Abschlags- und Schlusszahlungen verrechnet. Der Auftraggeber stellt die Versicherungsbedingungen der BauRisk-Versicherung nach Abschluss des Versicherungsvertrages den Bietern bzw. dem Auftragnehmer zur Verfügung (in Abhängigkeit des Zeitpunktes des Versicherungsvertragsabschlusses). Sollte die Funk BauRisk-Police durch die Auftraggeberin nicht bis zum 01.08.2025 abgeschlossen werden, so hat der Auftragnehmer eine eigene Berufs-Haftpflicht-Versicherung für die gesamte Dauer des Vertrages bzw. bis zum Abschluss der aufgeführten Versicherung aufrechtzuerhalten. Die Deckungssumme sollte mindestens 2.500.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (zweifach maximiert je Versicherungsjahr) betragen. Hat ein Bewerber /haben die Mitglieder einer Bergergemeinschaft zurzeit keinen ausreichenden Versicherungsschutz, kann der Nachweis der geforderten Deckungssummen durch die schriftliche Zusage eines Versicherers erfolgen, dass sie im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung abzuschließen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein und muss Angaben zur Versicherungsdauer machen. Die Versicherungsdauer einschließlich Nachhaftung sollte mindestens die Gewährleistungsdauer aus dem abzuschließenden Vertrag umfassen. Bergergemeinschaften müssen eine entsprechende Erklärung oder Nachweis für jedes Mitglied der Bergergemeinschaft vorlegen. 2.

Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) und durchschnittlicher Umsatz 3.Jahresumsatz (Bereich Erschließungsplanung, Verkehrsanlagen und Leitungsbau) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) und durchschnittlicher Umsatz. (a) Hinweis Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft sind die Nachweise und Erklärungen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abgegeben werden. Zusätzlich ist die Erklärung zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft sowie zur gesamtschuldnerischen Haftung unterschrieben einzureichen. (b) Hinweis Eignungsleihe/Nachunternehmer: Im Fall der Eignungsleihe /Nachbeauftragung ist das Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer einzureichen. Die zuvor genannten Erklärungen zu 2. und 3. sind für jedes Drittunternehmen insoweit zu erbringen, wie der Gegenstand der Eignungsleihe betroffen ist. Zusätzlich ist für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nimmt, die Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bewerber mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB, 2.Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 4 GWB, 3.Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB, 4.Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 73 Abs. 3 VgV, 5.Berufszulassung gemäß § 44 in Verbindung mit § 75 VgV (2) mit der Berufsqualifikation "Beratender Ingenieur". a) Hinweis Bewerbergemeinschaften: Im Fall der Bildung einer Bewerbergemeinschaft sind die zuvor genannten Unterlagen und Erklärungen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Zusätzlich ist die Erklärung zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft sowie zur gesamtschuldnerischen Haftung unterschrieben einzureichen. (b) Hinweis Eignungsleihe/Nachunternehmer: Im Fall der Eignungsleihe/Nachbeauftragung ist das Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer einzureichen. Die zuvor genannten Unterlagen und Erklärungen sind für jedes Dritt-/Nachunternehmen zu erbringen. Zusätzlich ist für jedes Dritt-/Nachunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nimmt, die Verpflichtungserklärung des benannten Dritt- / Nachunternehmers gegenüber dem Bewerber mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.Büroorganisation - Anzahl Beschäftigte in den letzten 3 Jahren 2022, 2023, 2024 2.Projektteam - Benennung der im Projekt vorgesehenen technische Fachkräfte 3.Fachliche Eignung - Referenzliste Gesamtunternehmen 4.Fachliche Eignung - Referenzliste des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters Erforderliche Angaben (Mindeststandards): Projektteam: Der Bewerber hat das Projektteam für die gestellte Aufgabe zu benennen. Mindeststandard sind die Angaben zum 1.Vornamen, Name, 2. Berufsbezeichnung / Qualifikation (Studium z.B. Bauingenieurwesen; Master, Dipl. Ing. oder vgl. Ausbildung) 3.die Berufserfahrung in Jahren und 4.die voraussichtliche Projektposition im Projektteam. 5.Bei Bewerbergemeinschaften: Angabe, für welches Mitglieder der Bewerbergemeinschaft das Projektteammitglied tätig ist Referenzen Bewerber: Der Teilnehmer, auch als Bewerbergemeinschaft, hat maximal 5 geeignete Referenzen mittels Bewerbungsformblatt aus den vergangenen 10 Jahren (Abschluss der beauftragten Leistungen im Zeitraum 2014-2024) nachzuweisen. Die Referenzen sollen Ingenieurleistungen

für die Objektplanung innerörtlicher Verkehrsanlagen beinhalten. Für jede Referenz ist ergänzend zum ausgefüllten Bewerbungsformblatt eine maximal 2 - seitige Referenzbeschreibung (verbal und Bilder/Planauszüge) beizufügen. Die Erfüllung der Mindeststandards muss aus der Referenzbeschreibung hervorgehen. Geforderte Mindeststandards: 1. Mindestens 1 Referenz in der Objektplanung für innerörtliche Verkehrsanlagen mit Straßenentwässerung, Schmutz- und Regenwasserkanalisation und Trinkwasser. 2. Mindestens 1 Referenz mit Baukosten von mindestens 2,0 Mio. EUR netto. 3. Mindestens 1 Referenz mit Planungsleistungen Fernwärmeleitungen. 4. Mindestens 1 Referenz mit vollständig erbrachter Leistungsphase 3-8. 5. Mindestens 1 Referenz mit einem Projektabschluss (Lph.9) in den vergangenen 10 Jahren. Die Mindeststandards können in einer oder in max. 5 Referenzen nachgewiesen werden. (a) Hinweis

**Berbergemeinschaften:** Im Falle einer Berbergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den Mitgliedern der Berbergemeinschaft eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, von welchem Mitglied das Referenzprojekt erbracht wurde. (b) Hinweis

**Eignungsleihe/Nachunternehmer:** Im Fall der Eignungsleihe/Nachbeauftragung ist das Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer einzureichen. Die zuvor genannten Erklärungen sind für jeden Dritt-/Nachunternehmer insoweit zu erbringen, wie der Gegenstand der Eignungsleihe/nachbeauftragten Leistungen betroffen ist. Es muss erkennbar sein, von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde. Die Mindestanforderungen müssen in der Summe erfüllt sein. Zusätzlich ist für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nimmt, die Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bewerber mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

**Referenzen Projektleiter und stellvertretender Projektleiter:** Für den Projektleiter sind max. 3 Referenzen und für den stellvertretenden Projektleiter max. 2 Referenzen vorzulegen. Von den in der Summe vorgelegten maximalen 5 Referenzen gehen diejenigen in die Wertung ein, welche die Mindeststandards erfüllen. Für jede Referenz ist ergänzend zum ausgefüllten Bewerbungsformblatt eine maximal 2 - seitige Referenzbeschreibung (verbal und Bilder/ Seite 6 Planauszüge) beizufügen. Die Erfüllung der Mindeststandards muss aus der Referenzbeschreibung hervorgehen. Geforderte Mindeststandards: 1. Mindestens 1 Referenz als Projektleiter für die Objektplanungen Verkehrsanlagen mit Straßenentwässerung, Schmutz- und Regenwasserkanalisation und Trinkwasser. Weitere Referenzen für die Objektplanungen Verkehrsanlagen mit Straßenentwässerung, Schmutz- und Regenwasserkanalisation und Trinkwasser können auch durch den stellvertretenden Projektleiter nachgewiesen werden. 2. Mindestens 1 Referenz als Projektleiter mit Baukosten von mindestens 2,0 Mio. EUR netto. Weitere Referenzen mit entsprechenden Baukosten können auch durch den stellvertretenden Projektleiter nachgewiesen werden. 3. Mindestens 1 Referenz als stellvertretender Projektleiter mit vollständig erbrachter Leistungsphase 3-8. Weitere Referenzen mit vollständig erbrachter Leistungsphase 3-8 können auch durch den Projektleiter nachgewiesen werden. 4. Mindestens 1 Referenz als Projektleiter mit einem Projektabschluss in den vergangenen 10 Jahren (ab 2014). Weitere Referenzen mit einem Projektabschluss in den vergangenen 10 Jahren können auch durch den stellvertretenden Projektleiter nachgewiesen werden. (a) Hinweis

**Berbergemeinschaften:** Im Falle einer Berbergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den Mitgliedern der Berbergemeinschaft eingereicht werden, wenn der im Projektteam benannte Projektleiter oder stellvertretende Projektleiter durch dieses Mitglieder Berbergemeinschaft gestellt wird. (b) Hinweis

**Eignungsleihe/Nachunternehmer:** Im Fall der Eignungsleihe /Nachbeauftragung ist das Verzeichnis der einzusetzenden Dritt- und Nachunternehmer einzureichen. Zusätzlich ist für jedes Drittunternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nimmt, die Verpflichtungserklärung des benannten Dritt-/Nachunternehmers gegenüber dem Bewerber mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die persönlichen

Referenzen von Projektleiter und stellvertretendem Projektleiter können identisch mit den Unternehmensreferenzen sein.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHYT5RDJXL7/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHYT5RDJXL7>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYHYT5RDJXL7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 110 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Verpflichtungserklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes / Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen 2. Verpflichtungserklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsträger Potsdam GmbH Treuhänder der Stadt

Registrierungsnummer: HRB 1294 P

Postanschrift: Pappelallee 4

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@propotsdam.de](mailto:vergabe@propotsdam.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: HRB 1352 P

Postanschrift: Steinstraße 101

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480  
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf@ewp-potsdam.de](mailto:einkauf@ewp-potsdam.de)  
Telefon: +49 331 6613000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH  
Registrierungsnummer: HRB 25807 P  
Postanschrift: Großbeerenstraße 231  
Stadt: Potsdam  
Postleitzahl: 14480  
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [einkauf@ngp-potsdam.de](mailto:einkauf@ngp-potsdam.de)  
Telefon: 000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft und Energie  
Registrierungsnummer: 000  
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107  
Stadt: Potsdam  
Postleitzahl: 14473  
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: unbekannt  
E-Mail: [vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de](mailto:vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de)  
Telefon: +49 3318661719  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3389c7f5-3016-4df3-9d1d-45631536f6b9 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2025 08:05:59 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156846-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2025  
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2025